

Bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben **im Original** oder per Fax **0911/369-10 00** an die Consorsbank senden.

Consorsbank
90318 Nürnberg

Depot-Nr.
Verrechnungskonto-Nr.

Ich/Wir bitte/n im Rahmen meines Verrechnungskontos und Depots um Eröffnung eines Sparplans mit wiederkehrenden Kaufaufträgen:

> Es können nur Finanzinstrumente aus der Consorsbank Produktpalette für Sparpläne gewählt werden. Die Consorsbank Produktpalette können Sie unter www.consorsbank.de/sparplan einsehen. Andere Finanzinstrumente können leider nicht berücksichtigt werden.

1. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

2. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Name	Name
Titel, Vorname/n	Titel, Vorname/n
Straße, Nummer	Straße, Nummer
PLZ, Ort	PLZ, Ort
Land	Land
E-Mail	E-Mail

Ggf. Angaben zum minderjährigen Konto-/Depotinhaber

Name	Vorname/n
------	-----------

Sparauftrag

für (Name des Finanzinstruments)	WKN/ISIN
----------------------------------	----------

Bitte kreuzen Sie an, wann die Kaufaufträge und die dazugehörige Abbuchung erfolgen sollen.

Fehlt die Angabe des Ausführungstages, erfolgt die Besparung zum 1. des Monats. Bei fehlender Turnusangabe erfolgt die Besparung monatlich.

zum 1.
 zum 15.
 monatlich
 zweimonatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich

Betrag	erste Ausführung
Mindestanlagesumme 25 Euro	M M . 2 0 J J

Dynamik

erstmalige Dynamisierung | M M | . | 2 | 0 | J | J |

Zum Inflationsausgleich bzw. Wertsicherung jährliche Erhöhung der Sparrate um:
 2,5%
 5%
 7,5%
 10%

Wenn Sie keine Angaben zur erstmaligen Dynamisierung machen, so erfolgt die erste Anpassung der Sparrate 12 Monate nach Erfassung der Dynamik und im Weiteren jährlich. Grundlage für die Anpassung ist jeweils die Rate des vorhergehenden Jahres.

Einmalanlage zu Ihrem bestehenden Sparplan

zum 1.
 zum 15.
 Abbuchung | M M | . | 2 | 0 | J | J |

Betrag

Mindestanlagesumme 25 Euro

Sparauftrag

für (Name des Finanzinstruments)	WKN/ISIN
----------------------------------	----------

Bitte kreuzen Sie an, wann die Kaufaufträge und die dazugehörige Abbuchung erfolgen sollen.

Fehlt die Angabe des Ausführungstages, erfolgt die Besparung zum 1. des Monats. Bei fehlender Turnusangabe erfolgt die Besparung monatlich.

zum 1.
 zum 15.
 monatlich
 zweimonatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich

Betrag	erste Ausführung
Mindestanlagesumme 25 Euro	M M . 2 0 J J

Dynamik

erstmalige Dynamisierung | M M | . | 2 | 0 | J | J |

Zum Inflationsausgleich bzw. Wertsicherung jährliche Erhöhung der Sparrate um:
 2,5%
 5%
 7,5%
 10%

Wenn Sie keine Angaben zur erstmaligen Dynamisierung machen, so erfolgt die erste Anpassung der Sparrate 12 Monate nach Erfassung der Dynamik und im Weiteren jährlich. Grundlage für die Anpassung ist jeweils die Rate des vorhergehenden Jahres.

Einmalanlage zu Ihrem bestehenden Sparplan

zum 1.
 zum 15.
 Abbuchung | M M | . | 2 | 0 | J | J |

Betrag

Mindestanlagesumme 25 Euro

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Consorsbank Zahlungen von meinem/unserem unten angegebenen Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Consorsbank auf meinem/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn das hier angegebene Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen sollte, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Externe Bankverbindung:

Kontoinhaber	IBAN
BIC	Kreditinstitut
Ort, Datum	Unterschrift

Hinweis: Ist der Kontoinhaber des Einzugskontos nicht identisch mit dem Inhaber dieses Sparplans, ist hier die Unterschrift des Kontoinhabers des Einzugskontos erforderlich.
Bitte beachten Sie: Etwaige auf Ihrem Konto/Depot bevollmächtigte Personen können das hier von Ihnen angegebene Einzugskonto auch für die Besparung weiterer Sparpläne auf Ihren Namen auswählen, ohne dass Sie hierfür ein weiteres SEPA-Lastschriftmandat erteilen müssen.

Alternativ zur SEPA-Lastschrift ist die Abrechnung über ein Consorsbank Konto möglich. Es entsteht kein SEPA-Lastschriftmandat.

Consorsbank Bankverbindung:

<input type="checkbox"/> Verrechnungskontonummer:	<input type="checkbox"/> Tagesgeldkontonummer:
---	--

Bitte beachten Sie:

Der Auftrag muss mindestens 2 Bankarbeitstage (bis 12:00 Uhr) vor dem jeweiligen Ausführungstermin bei der Consorsbank eingehen. Ansonsten wird die Ausführung automatisch zum nächsten Ausführungstermin erfolgen. Der Lastschrifteinzug von einem externen Konto ist auf 2.000,00 Euro pro Depot und Monat begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Auf Grund Ihrer Angaben zu Kenntnissen und Erfahrungen in Geschäften mit Finanzinstrumenten wurde für Sie eine Risikoklasse ermittelt. Bitte überprüfen Sie, ob die von Ihnen mit diesem Formular geordneten Sparpläne mit Ihren Erfahrungen und Kenntnissen und der ermittelten Risikoklasse übereinstimmen. Sollte ein von Ihnen geordertes Sparplan Ihre Risikoklasse übersteigen, sind mit der Order höhere Anlagerisiken verbunden. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie ausdrücklich, dass der Sparauftrag dennoch ausgeführt werden soll.

Sie können den Status aller Aufträge und Änderungen nach Eingang der Aufträge bei der Consorsbank jederzeit durch Online-Abfrage des Sparplans einsehen. Eine gesonderte Bestätigung für Ihren Auftrag erhalten Sie nicht mehr.

Zuwendung

Die Consorsbank erhält im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften Vergütungen von dritter Seite (z.B. Vertriebsfolgeprovisionen). Weitere Einzelheiten können der »Kundeninformation über die Grundzüge im Umgang mit Interessenkonflikten« entnommen werden.

Verkaufsprospekt und andere Verkaufsunterlagen

Die Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, Halbjahresbericht, Rechenschaftsbericht und wesentliche Anlegerinformationen/Key Investor Document bzw. Vereinfachter Verkaufsprospekt) für den von mir/uns gewünschten Fonds-Sparplan liegen mir/uns bereits vor bzw. ich/wir habe/n die Möglichkeit des Einsehens und/oder des Downloadens der Verkaufsunterlagen auf der Website unter www.consorsbank.de genutzt. Ebenso kann ich/können wir diese jederzeit im persönlichen Betreuungsteam anfordern.

Einbeziehung der Geschäftsbedingungen

Maßgebend für die Geschäftsverbindung sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von der Consorsbank, die Sie bei Eröffnung des Depots und des Verrechnungskontos bereits anerkannt haben. Diese können Sie im Internet unter www.consorsbank.de einsehen oder bei Ihrem persönlichen Betreuungsteam anfordern. Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit dem Consorsbank Sparplan insbesondere Ziffer X. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank. Darüber hinaus gelten für einzelne Geschäftsbeziehungen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank enthalten.

Informationen zum Widerrufsrecht

Mir/Uns ist bekannt, dass mir/uns aufgrund des Abschlusses dieses Vertrages mit Fernabsatzmedien ein Widerrufsrecht zusteht. Einzelheiten finden Sie hierzu in den »Verbraucherinformationen«, die Sie mit dem Eröffnungspaket erhalten bzw. jederzeit auf der Website der Consorsbank einsehen oder bei Ihrem Betreuungsteam anfordern können.

Wichtiger Hinweis: Bitte je Kontoinhaber alle mit gekennzeichneten Felder unterschreiben!

1. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

2. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Empfangsbestätigung

Ich/Wir habe/n

- > ein Exemplar des Eröffnungsantrages Sparplan,
 - > ein Exemplar der Verbraucherinformationen zum Sparplan und zu den damit verbundenen Dienstleistungen für den Verbraucher einschließlich der Widerrufsbelehrung und
 - > ein Exemplar der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Consorsbank (bei Kontoeröffnung erhalten; Diese können zudem jederzeit im Internet unter www.consorsbank.de eingesehen oder beim persönlichen Betreuungsteam angefordert werden)
- erhalten.

1. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

2. Konto-/Depotinhaber (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-Mail, Telefax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Bankdienstleistung und zum Vertragsschluss im Fernabsatz geben.

Gleichzeitig stellen wir Ihnen die Informationen gemäß Wertpapierhandelsgesetz zur Verfügung.

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Stand: 09/2019.

I. Allgemeine Informationen

1. Name und Anschrift der Bank und Angaben zur Kommunikation

a) Niederlassung Deutschland:
BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland
Standort Nürnberg:
Bahnhofstr. 55
90402 Nürnberg

b) Hauptniederlassung Frankreich:
BNP Paribas S.A.
16, boulevard des Italiens
75009 Paris
Frankreich

c) Kontaktadressen und Angaben zur Kommunikation:

Consorsbank	Consorsbank	Consorsbank
Bahnhofstr. 55	Postfach 17 43	90318 Nürnberg
90402 Nürnberg	90006 Nürnberg	

Telefon: +49 (0) 911/369-0
Telefax: +49 (0) 911/369-10 00
E-Mail: info@consorsbank.de
Internet: www.consorsbank.de

Consorsbank ist eine eingetragene Marke der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (Aktiengesellschaft nach französischem Recht).

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen (z.B. Überweisungen) per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie bspw. das Online-Banking oder das Service-Portal zu nutzen.

2. Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

BNP Paribas S.A.
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé
Niederlassungsleitung Deutschland:
Lutz Diederichs, Charles-Emmanuel Boulon, Dr. Sven Deglow,
Dr. Carsten Esbach, Gerd Hornbergs

3. Name und Anschrift des für die Bank handelnden Vermittlers

Sofern für den Kunden ein Vermittler tätig wird (z.B. im Bereich DAB BNP Paribas), findet der Kunde dessen Namen und Anschrift auf dem Konto-/Depoteröffnungsantrag bzw. auf der auf den Vermittler lautenden Vollmacht.

4. Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften und die Erbringung von Finanzdienstleistungen aller Art sowie von damit zusammenhängenden Geschäften.

5. Zuständige Zulassungs- und Aufsichtsbehörden

Europäische Zentralbank
Sonnenmannstr. 20, 60314 Frankfurt a.M.
(Internet: www.ecb.europa.eu)

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und
Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt a.M.
(Internet: www.bafin.de)

Banque de France
31, rue Croix des petits champs, 75049 Paris CEDEX 01, Frankreich
(Internet: www.banque-france.fr)

Autorité des marchés financiers
17, place de la Bourse, 75082 Paris CEDEX 02, Frankreich
(Internet: www.amf-france.org)

6. Eintragung der Hauptniederlassung im Handelsregister

Registergericht Paris: R.C.S. Paris 662 042 449

7. Eintragung der Niederlassung Deutschland im Handelsregister

Amtsgericht Nürnberg: HRB Nürnberg 31129

8. Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE191528929

9. Informations- und Vertragssprache/Währung

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Die Konten werden in Euro geführt, sofern nicht eine andere Währung ausdrücklich vereinbart ist (z.B. bei einem Fremdwährungskonto).

10. Kundenkategorie

Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen und -nebdienstleistungen behandelt die Bank grundsätzlich alle Kunden als Privatkunden im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, es sei denn, mit dem Kunden wurde etwas gesondert hierzu vereinbart.

11. Kommunikationsmittel

Die Bank und der Kunde können grundsätzlich schriftlich, per Fax, per E-Mail sowie telefonisch miteinander kommunizieren. Für die Erteilung von Aufträgen kann der Kunde die Zugangsmedien Online-Dienste (Internet, sog. Online-Broking), Telefax (Fax-Broking), mobile Applikationen und Telefon (Service-Portal, Callcenter) nutzen. Sofern die Bank bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar ist, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes dieser Kommunikationsmittel auszuweichen.

12. Informationen über Finanzinstrumente

Informationen über Finanzinstrumente stellt die Bank ihren Kunden grundsätzlich mit der »Basisinformation über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen« zur Verfügung. Hinweise auf Risiken und Preisschwankungen von Finanzinstrumenten kann der Kunde ferner der Ziffer »A. II. 1. Informationen zum Konto-/Depotvertrag und zu den damit verbundenen Dienstleistungen« entnehmen. Darüber hinaus kann der Kunde weiter gehende Informationen zu bestimmten Finanzinstrumenten im Internet unter www.consorsbank.de abrufen.

Im Fall von Finanzinstrumenten, die eine Garantie durch einen Dritten beinhalten, sind die wesentlichen Angaben über die Garantie und über den Garantieggeber in dem Prospekt des jeweiligen Finanzinstruments zu finden.

13. Handels- und Ausführungsplätze

Die von der Bank angebotenen Handels- bzw. Ausführungsplätze in Deutschland kann der Kunde der Information »Grundsätze zur Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten« entnehmen. Darüber hinaus bietet die Bank den Handel an folgenden ausländischen Börsen standardisiert in Paris, Madrid, Brüssel, Mailand, Amsterdam, Zürich, London, New York, Toronto, Dublin, Lissabon, Kopenhagen, Oslo, Stockholm, Helsinki, Wien, Hongkong, Singapur, Sydney, Tokio und Wellington an. Den Handel über weitere Handels- und Ausführungsplätze bietet die Bank nicht standardisiert an. Informationen hierzu kann der Kunde über das Betreuungsteam anfordern.

14. Kosten und Nebenkosten

Die bei der Bank anfallenden Kosten und Nebenkosten kann der Kunde den nachfolgenden Ziffern A. II. sowie dem Preis- und Leistungsverzeichnis entnehmen.

15. Vertraglich gebundene Vermittler

Im Geschäftsbereich DAB BNP Paribas ist die Bank mit selbstständigen Finanzdienstleistern vertraglich gebunden. Diese beraten und betreuen die Kunden persönlich, eigenständig und unabhängig und sind alle in Deutschland registriert. Die Bank wickelt Aufträge in diesem Bereich lediglich ab und bietet keine eigene Anlage- und Produktberatung gegenüber solchen Endkunden an, die von Vermittlern betreut werden.

16. Benachrichtigungen über erbrachte Dienstleistungen

Art, Häufigkeit und Zeitpunkt der Benachrichtigungen über erbrachte Dienstleistungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. den jeweiligen einzelvertraglichen Bedingungen aufgeführt und können zusätzlich beim Betreuungsteam erfragt werden.

17. OnlineArchiv

Das OnlineArchiv ist der direkte webbasierte Zugang zu den Dokumenten rund um das Konto und Depot. Dort findet der Kunde täglich aktualisiert die verschiedenen Dokumente wie Kontoauszüge, Mitteilungen, ggf. Wertpapier-Abrechnungen etc. Ebenso werden wichtige Informationen dem Kunden dort in unveränderter Form zur Verfügung gestellt.

Es gelten die Bedingungen für die Nutzung des OnlineArchivs.

18. Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten

Die Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten kann der Kunde der »Kundeninformation über den Umgang mit Interessenkonflikten« entnehmen, die allen Kunden zur Verfügung gestellt wurde sowie jederzeit im Internet unter www.consorsbank.de eingesehen bzw. über das Betreuungsteam angefordert werden kann.

19. Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Ziffer B. I. 6. (1) der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

20. Außergerichtliche Streitschlichtung

Die Bank nimmt am Streitbeilegungsverfahren der Verbraucherschlichtungsstelle »Ombudsmann der privaten Banken« (www.bankenombudsmann.de) teil. Dort hat der Verbraucher die Möglichkeit, zur Beilegung einer Streitigkeit mit der Bank den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist in Textform (z.B. mittels Brief, Telefax oder E-Mail) an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Telefax: +49 (0) 30/1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten.

21. Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der französischen Entschädigungseinrichtung Fonds de Garantie des Dépôts angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds des BdB e.V. geschützten Verbindlichkeiten ist in Ziffer B. I. 20. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

22. Verwahrung von Finanzinstrumenten

Die Verwahrung von Finanzinstrumenten erfolgt gemäß den Sonderbedingungen für den Handel in Finanzinstrumenten. Inländische Finanzinstrumente werden demgemäß regelmäßig bei der deutschen Wertpapiersammelbank (Clearstream Banking Frankfurt) verwahrt, sofern diese zur Girosammelverwahrung zugelassen sind. Ausländische Finanzinstrumente werden in der Regel im Heimatmarkt des betreffenden Papiers oder in dem Land verwahrt, in dem der Kauf getätigt wurde. In welchem Land ihre Finanzinstrumente verwahrt werden, teilt die Bank den Kunden auf der Wertpapier-Abrechnung mit.

An den Finanzinstrumenten, die wie zuvor beschrieben verwahrt werden, erhält der Kunde Eigentum bzw. eine eigentumsähnliche Rechtsstellung (vgl. Ziffer B. XIV. 11. und 12. der Sonderbedingungen für den Handel in Finanzinstrumenten). Dadurch sind diese nach Maßgabe der jeweils geltenden ausländischen Rechtsordnung vor dem Zugriff Dritter auf die Finanzinstrumente geschützt. Im Übrigen haftet die Bank bei der Verwahrung der Finanzinstrumente nach Ziffer B. XIV. 19. der Sonderbedingungen für den Handel in Finanzinstrumenten.

23. Sonstige Informationen

BLZ: 760 300 80
BIC (Swift-Code): CSDBDE71

II. Informationen zum Consorsbank Sparplan

1. Wesentliche Leistungsmerkmale

Im Rahmen eines Wertpapier-Sparplans kann ein Kunde durch regelmäßige (mehrere Intervalle zur Auswahl) Besparung eines bestimmten - vertraglich vereinbarten - Betrages in eine von der Bank jeweils definierte Liste von Finanzinstrumenten, bestehend aus einer Auswahl an Fonds, ETFs, Aktien oder Zertifikaten, einen Bestand der jeweiligen Finanzinstrumente ansammeln.

Die Besparung ist ab einer Rate von 25 Euro zu den von der Bank vorgegebenen bzw. vom Kunden ausgewählten Termin möglich. Der Einschluss einer Dynamisierung der Sparrate ist möglich. Zusätzlich können Einmalanlagen zu den vorgenannten Terminen vorgenommen werden.

Ebenso sind Auszahlungen durch Verkäufe börsentäglich möglich. Ab einem Wert von mindestens 10.000 Euro kann der Wertpapier-Sparplan in einen Wertpapier-Entnahmeplan umgewandelt werden.

In diesem Fall wird die Bank in regelmäßigen Zeiträumen Anteile veräußern, die einem bestimmten, vertraglich vereinbarten Gegenwert entsprechen, und dem Kunden den Erlös aus der Veräußerung zur weiteren Verfügung auf seinem Verrechnungskonto zur Verfügung stellen.

2. Risiken

Bei den im Rahmen des Wertpapier-Sparplans angeschafften Werten handelt es sich um Finanzinstrumente, sodass auch Wertpapier-Sparpläne den speziellen Risiken von Geschäften in Finanzinstrumenten unterliegen. Hierfür gelten die unter A. II. 1. 1.5 genannten Risiken.

3. Nutzungsbedingungen

Es gelten die Sonderbedingungen für den Wertpapier-Sparplan, die Sie im Teil B unter Ziffer X. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen einsehen können.

4. Preise

Die Ordergebühren für die jeweiligen Wertpapier-Sparpläne kann der Kunde dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank entnehmen. Aufnahme- oder Bearbeitungsgebühren für die Wertpapier-Sparpläne fallen nicht an. Im Übrigen gelten die Anmerkungen unter A. II. 1. 2. bis 4.

5. Hinweis auf zu zahlende Steuern und Kosten

Es fallen keine weiteren Kosten an. Die Versteuerung der Erträge bzw. bei Veräußerung richtet sich nach der jeweils geltenden Steuerrechtsprechung. Wir weisen darauf hin, dass Kapitalerträge steuerpflichtig sind (vgl. dazu auch die Anmerkungen unter A. II. 1. 2. bis 4.).

6. Leistungsvorbehalt

Die Bank behält sich vor, die Liste der sparplanfähigen Finanzinstrumente jederzeit zu verändern und auch einzelne Finanzinstrumente aus der Produktpalette zu entfernen, sodass eine Fortführung dieses Wertpapier-Sparplans nicht mehr möglich ist.

7. Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Verrechnungskonto nach Maßgabe der allgemeinen Bestimmungen für den Konto- und Depotvertrag mit der Bank belastet (siehe auch Ziffer A. II. 1.).

8. Vertragliche Kündigungsregelung

Der Wertpapier-Sparplan kann jederzeit gestoppt oder aufgelöst werden. Änderungen müssen der Bank bis spätestens am 2. Bankarbeitstag, 12:00 Uhr, vor dem jeweiligen Raten-spartermin vorliegen. Anderenfalls kann die Änderung erst für die nächstfolgende Sparrate berücksichtigt werden.

9. Mindestlaufzeit des Vertrages

Eine Mindestlaufzeit wird nicht vereinbart.

10. Sonstige Rechte und Pflichten

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und im Übrigen die Anmerkungen zu A. II. 1.

III. Widerrufsbelehrung

Der Kunde kann die auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung wie folgt widerrufen:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Fax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Consorsbank
Bahnhofstraße 55
90402 Nürnberg
Telefon: +49 (0) 911 / 369-0
Telefax: +49 (0) 911 / 369-10 00
E-Mail: kundenbetreuung@consorsbank.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Überziehen Sie Ihr Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrages der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z.B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung nur verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Weiter gehende Hinweise:

Für einzelne Geschäfte mit Wertpapieren, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, besteht kein Widerrufsrecht.

Sofern mehrere Personen oder gesetzliche Vertreter jeweils alleine auf einem Konto/ Depot verfügungsberechtigt sind, unabhängig davon, ob eine oder mehrere Personen einen solchen Vertrag für alle abgeschlossen hat/haben, genügt ein Widerruf durch eine vertretungsberechtigte Person. Dieser Widerruf gilt dann auch für und gegen die jeweils andere/n mitverpflichtete/n Person/en.